

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
am Montag, dem 10.03.2014 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg
Thorsten Hyda, Friedeburg
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg (Vertretung für Ratsherrn Walter Johansen)
Wilko Strömer, Etzel
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeisterin Karin Emmelmann
GOAR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Harald Menßen (Protokollführer)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.02.2014 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.11.2013 - öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2013 – öffentlicher Teil – wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

**TOP 6 Haushaltssatzung und -plan 2014 und Bildung einer Rückstellung für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 2014-015**

GOAR Arians erläuterte die Haushaltssatzung und -plan 2014 sowie die Bildung der Rückstellung für das Haushaltsjahr 2013.

Rh. Lohfeld erklärte, dass die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs - Gemeinsam für Friedeburg - mehrheitlich dem Haushaltsplanentwurf und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zustimmen werde.

Die CDU - Fraktion könne dem Haushaltsplanentwurf sowie der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 ebenfalls zustimmen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.03.2014 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Der Rat stimmt einer außerplanmäßigen Aufwendung zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 1.121.300 € zu.**
- 2. Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.**

**TOP 7 Bericht über die Tourismus-Saison 2013
Vorlage: 2014-016**

GOAR Arians erläuterte den Bericht über die Tourismus-Saison 2013 und begründete den Rückgang der Übernachtungen mit dem Wegfall der Unterbringung von Monteuren, die auf dem Kavernenfeld in Etzel tätig waren.

Rhen. Lohfeld, Hattensaur und Strömer unterstrichen, dass der Rückgang der Monteur-Übernachtungen durch Urlauber-Buchungen aufzufangen sei.

Die Bürgermeisterin stellte heraus, dass die Monteure während der großen Baumaßnahmen auf dem Kavernengebiet Unterkünfte gebraucht hätten. Inzwischen seien diese Baumaßnahmen abgeschlossen.

Rh. Lohfeld ergänzte, das er im Zusammenhang mit der Erstellung des Tourismus-Konzeptes eine entsprechende Aussage zur Verbesserung der Marketingstrategie und der touristischen Angebote erwarte.

Rh. Hoffmann wies daraufhin, dass das Knotenpunktsystem durch Radwanderer sehr gut angenommen werde.

Rh. Hattensaur regte an, die Paddel- und Pedalstation besser zu vermarkten.

Rh. Hyda kritisierte, dass das Angebot der Paddel- und Pedalstation in Richtung Wiesmoor schlecht angenommen werde. Die Paddelboote könnten vor den Schleusen nur mit erheblichen Aufwand aus dem Wasser herausgeholt und nach den Schleusen wieder ins Wasser gesetzt werden. Es sei zu überlegen, Ein- und Ausstiegshilfen anzulegen.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Anpassung Aufwandsentschädigungen für Bürgermeisterin und
Allgemeinen Vertreter
Vorlage: 2014-018**

Nach einer kurzen Aussprache wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 25.02.2014 mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Aufwandsentschädigung für die Bürgermeisterin/den Bürgermeister wird ab 01.01.2014 von bisher 204,52 € auf monatlich 205,- € erhöht. Die Aufwandsentschädigung für den allgemeinen Vertreter/die allgemeine Vertreterin erhöht sich von bisher 132,94 € auf monatlich 140,- €.

TOP 9 Anträge

**TOP 9.1 Straßenausbaubeiträge (Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die
Grünen-FWG und Theo Hinrichs - Gemeinsam für Friedeburg - vom
28.10.2013)
Vorlage: 2013-142/1**

GOAR Ariens erläuterte das Berechnungsbeispiel von Straßenausbaubeiträgen für den neu ausgebauten Hunter Weg in Marx anhand des 2010 vorgelegten Satzungsentwurfes.

Rh. Lohfeld erläuterte den Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs - Gemeinsam für Friedeburg -. Es sei schwierig, bei 400 km Gemeindestraßen die laufende Sanierung der Straßen zu finanzieren. Zudem müssten die Straßen nach der Doppik abgeschrieben werden. Ziel des Antrages sei es, anhand eines Beispiels die Straßenausbaubeiträge für die Grundstückseigentümer zu berechnen.

Auf Nachfrage von Rh. Hoffmann erklärte GOAR Ariens, dass der Gemeindeanteil bei Anliegerstraßen mit hohem Verkehrsaufkommen höher ausfallen könne.

Rh. H. Hinrichs fragte, wie groß der Zeitaufwand für die Berechnung des Musterbeispiels gewesen sei. GOAR Arians erklärte, dass ca. 60 Arbeitsstunden angefallen seien.

Rh. Haak erkundigte sich, ob Straßenausbaubeiträge jährlich in Raten gezahlt werden könnten. GOAR Arians erläuterte, dass grundsätzlich keine jährliche Ratenzahlung möglich sei, da die Beiträge nach der Abgabenordnung vier Wochen nach Zustellung fällig würden. Stundungen wären bei der Erfüllung der Billigkeitsvoraussetzungen möglich. Rh. Haak vertrat die Ansicht, dass Anlieger die Beiträge steuerlich absetzen könnten. GOAR Arians wies darauf hin, dass beim Erschließungsbeitragsrecht Verrentungen möglich seien. Dieses sei im Straßenausbaubeitragsrecht jedoch nicht vorgesehen.

Ortsvorsteher Gerbracht, dem das Rederecht erteilt wurde, nahm Bezug auf eine Sitzung zu diesem Thema im letzten Jahr in Wittmund. Dort sei das Modell vorgestellt worden, den Straßenausbau nach dem Aufwand durch einen evtl. Straßenunterhaltungsverband zu verteilen. Es sei zu überlegen, ob diese Möglichkeit auch in der Gemeinde Friedeburg angewendet werden könne.

Rh. Hyda regte an, die Möglichkeit, den Aufwand über einen Straßenunterhaltungsverband zu erheben, zu prüfen.

Rh. Strömer fragte, wie Nichtanlieger an den Kosten für die Straßenherstellung herangezogen würden. Er sah eine Ungleichbehandlung darin, dass Straßen auch durch viele andere Personen genutzt würden.

Rh. Hoffmann vertrat die Ansicht, dass über die Art des Straßenausbaus nachgedacht werden müsse.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Die im Rahmen des Berichts gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 10 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten -
 öffentlicher Teil**

Es erfolgte kein Bericht.

TOP 11 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Haak teilte mit, dass auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Etzel nach der Ausstattung mit Rauch- bzw. Brandmeldern in Kindertagesstätten gefragt worden sei.

Rh. Lohfeld vertrat die Ansicht, dass sich die Paddel- und Pedalstation in keinem ordentlichen Zustand befinden würde. Hierauf sollte der Pächter hingewiesen werden.

Auf Nachfrage von Rh. Hoffmann erklärte GOAR Arians, dass die Paddel- und Pedalstation vom 15.04. bis Ende Oktober (je nach Witterung) geöffnet sei.

TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 20:24 Uhr die öffentliche Sitzung.